



# Sammlung Theaterzettel

## Die Dame ist nicht für's Feuer

**Fry, Christopher**

**1963-03-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

SONNTAG, 31. MÄRZ 1963

## DIE DAME IST NICHT FÜR'S FEUER

EINE KOMÖDIE VON CHRISTOPHER FRY

DEUTSCH VON HANS FEIST

INSZENIERUNG

HEINZ JOACHIM KLEIN

BOHNENBILD

HANS GEORG FIRMANS

KOSTÜME

GERDA SCHULTE

Inspizient: Gottfried Bräsel / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Freund und Ingeborg Rindfleisch /  
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Möller

Aufführungsrechte: S. Fischer-Verlag, Frankfurt a. M.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

### Personen des Spiels:

RICHARD, Schreiber, eine Waise

DIETER LOBACH

THOMAS MENDIP, ein entlassener Soldat

KURT MÜLLER-GRAF

ALIZON ELIOT

HEIDI MENTZ

NICHOLAS DEVIZE

KLAUS DIETER SÖDER

MARGARET DEVIZE, Mutter des Nicholas

CLARA WALBROHL

HUMPHREY DEVIZE, Bruder des Nicholas

GEORG MONTFORT

HEBBLE TYSON, Bürgermeister

JOHANNES HÖNIG

JENNET JOURDEMAYNE

DORIS SCHADE

EIN KAPLAN

JOACHIM HILDEBRANDT

EDWARD TAPPERCOOM, ein Richter

RICHARD BOHNE

MATTHEW SKIPPS

WALTER POTT

Szenarie: Ein Zimmer in dem Hause von Hebble Tyson, dem Bürgermeister des kleinen Marktfleckens Cool Clary

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN